Stadt
Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Jugendhilfeausschuss	Niederschrift zur Sitzung 24.01.2017

3. **Berichte, Anliegen und Anregungen des Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa)**

Sachverhalt:

In der Sitzung waren die stellvertretende Sprecherin des Kinder- und Jugendparlaments Saskia Eich und das Mitglied Hanna Konstanty anwesend.

Die Sprecherin des Kinder- und Jugendparlamentes berichtete von den geplanten Aktivitäten wie z.B.

- Besuch des Düsseldorfer Landtages auf Einladung von Herrn Tüttenberg
- Besuche bei anderen Kinder- und Jugendparlamenten, um sich über deren Arbeitsweisen und -inhalte zu informieren.

In diesem Zusammenhang stellte sie dar, dass diese Maßnahmen schon erhebliche Teile des Budgets beanspruchen. Dabei wären die Kosten für Verpflegung auf Sitzungen und die Kosten für die Neuwahlen in zwei Jahren noch nicht berücksichtigt. Außerdem sei beabsichtigt, eine Fortbildung der Ausschussmitglieder zum Umgang mit der Presse zu besuchen, die ebenfalls kostenpflichtig wäre. Die Verwaltung wurde daher darum gebeten, dass Budget entsprechend aufzustocken. Es wurde darauf hingewiesen, dass dem Kinder- und Jugendparlament in Hennef jährlich 3000,00 € durch die Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt würden.

Eine Erhöhung des Budgets wurde, durch den in der Sitzung anwesenden Kämmerer, in Frage gestellt, da in der Vergangenheit der Betrag nicht ausgeschöpft wurde und für 2017 dennoch eine Erhöhung des Ansatzes stattgefunden hat. Im Bedarfsfall solle sich das Kinder- und Jugendparlament an das Jugendamt wenden, um dort Mittel aus dem Fachbereichshaushalt zu erhalten. Der Leiter des Fachbereichs Jugend sagte zu, dass so verfahren werden könne.

Ausschussmitglied Pfannholzer (Verbandsvertreterin)regte an hinsichtlich der Pressearbeit Kontakt mit den ortsansässigen Vereinen

aufzunehmen um dort Informationen zu erhalten. Ausschussmitglied Döpper schlug vor Kontakt mit Herrn Hombach von der Montagszeitung zu suchen, um von dort nützliche Hinweise über den Umgang mit der Presse zu erhalten.

Die Ausschussvorsitzende legte den Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlamentes nahe, sich um Sponsoren zu bemühen.